Lagebericht

Lagebericht für das Geschäftsjahr 2024/25 der Miba Frictec GmbH

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

- **Geschäftsverlauf**

Im Geschäftsjahr 2024/25 war die wirtschaftliche Entwicklung der Miba Frictec GmbH herausfordernd. Nach einem starken ersten Quartal ließen die Einlastungen deutlich nach. Trotz dieses markanten Rückganges konnten die variablen Kosten überproportional flexibilisiert werden. Der zusätzliche Fokus auf die Fixkostenstruktur, mit entsprechender Maßnahmenumsetzung, führte zu einem Rohergebnis von T€ 52.517, dies beinhaltet eine Umsatzschmälerung im Vergleich zum Vorjahr von 11 %.

- **Bericht über die Zweigniederlassungen**

Es bestehen keine Zweigniederlassungen.

- **Finanzielle Leistungsindikatoren**

	Einheit	2024/25	2023/24
Rohergebnis	T€	52.517	51.249
Betriebsleistung	T€	101.024	110.816
Betriebsergebnis	T€	1.804	694
Investitionen in Sach- und immaterielles Vermögen	T€	3.421	3.875
Eigenkapitalquote	%	29	39
Operativer Cashflow	T€	4.690	10.205
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	T€	-3.416	-4.047
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	T€	-1.245	-5.596

- **Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren**

<u>Beschäftigte:</u>

Die Anzahl der Beschäftigten lag im Jahresdurchschnitt 2024/25 nach Vollzeitäquivalenten bei 422 (davon 29 Leasing-Mitarbeiter, Vorjahr: 462, davon 61 Leasing-Mitarbeiter). Entsprechend dem Umsatzrückgang von ca. 11%, wurde auch Personal im selben Ausmaß reduziert, um die Ergebnisqualität sicherzustellen.

Corporate Social Responsibility (CSR):

Corporate Social Responsibility ist in unserer Unternehmensstrategie verankert und bedeutet, im Einklang mit Umwelt und Gesellschaft erfolgreich zu wirtschaften. Der Fokus liegt auf Effizienzsteigerung und Emissionsverminderung durch optimierte Produkte für konventionelle und elektrifizierte Antriebe.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und die Risiken des Unternehmens

- **Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens**

Marktentwicklung:

Off-Highway Markt: Neben den Rückgängen in der Bau- und Minenindustrie, führen auch die Rückgänge bei den Marktpreisen für landwirtschaftliche Güter zu reduzierten Absätzen von Traktoren, woraus sich ein leicht negativer Ausblick ergibt.

On-Highway Markt: Auf Grund von Projektanläufen und damit verbundenen Marktanteilsgewinnen erwarten wir einen leicht steigenden Umsatz gegenüber dem Vorjahr. In Summe gehen wir von einer Entwicklung auf Niveau des Vorjahres aus.

- **Wesentliche Risiken und Ungewissheiten**

Risikomanagement ist integraler Bestandteil aller Entscheidungen und Geschäftsprozesse. Als Grundlage der organisatorischen Einbindung des Risikomanagements in die betrieblichen Abläufe sind die Managementstruktur, das Planungssystem sowie detaillierte Berichts- und Informationssysteme zur laufenden Steuerung zu nennen. Das Handling der operativen Einzelrisiken wird durch verschiedene, klar formulierte und im Unternehmen bekannte Managementziele und Richtlinien definiert. Für spezifische Risiken und mögliche Schadensfälle wurden Versicherungen abgeschlossen, deren Umfang laufend überprüft wird. Die wesentlichen, mit der operativen Geschäftstätigkeit verbundenen Risiken umfassen Beschaffungsmarktrisiken, Absatzmarktrisiken, steigende Kosten und Zinsrisiken.

Im Zusammenhang mit der Verwendung von Finanzinstrumenten wird auf den Anhang verwiesen.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Unser Fokus liegt auf Reibbelägen für Kupplungs- und Bremssysteme sowie auf speziellen Entwicklungen für E-Mobilität und den Schienenverkehr. Ziel ist es, durch nachhaltige Produkt- und Technologieentwicklung die CO2-Emissionen zu reduzieren. Neben der kontinuierlichen Weiterentwicklung unserer Reibmaterialtechnologien für Kupplungs- und Bremssysteme bietet der E-Mobilitätsmarkt viele Chancen. Neue Technologien wie Quersperren und Torque Vectoring Systeme erfordern maßgeschneiderte Lösungen. Zudem eröffnen neue Feinstaubgesetzgebungen (Euro 7) weitere Möglichkeiten für Bremsenanwendungen. Auch erste Anwendungen im Off-Highway-Segment, wie kleine Bagger im urbanen Gebiet, bieten zusätzliches Potenzial. Die Gesellschaft investierte 6,1 Millionen Euro (Vorjahr: 5,1 Millionen Euro) in Forschung und Entwicklung und beschäftigte in diesem Zusammenhang 33 Personen (Vorjahr 32 Personen).

Laakirchen, am 3. April 2025

Die Geschäftsführung



Ing. Mag. Martin Reich



Timothy Richardson